

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Wasserverband Eifel-Rur - Zentrale Vergabe -](#)  
 Straße [Eisenbahnstraße 5](#)  
 Plz, Ort [52353, Düren](#)  
 Telefon [+49 2421 4941079](#)  
 Fax [+49 2421494-991509](#)  
 E-Mail [ZentraleVergabe@wver.de](mailto:ZentraleVergabe@wver.de)  
 Internet <https://wver.de/online-vergabe/>  
 Kontaktstelle [2.23. Zentrale Vergabe](#)  
 Zu Händen von [Herrn Schmitz](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [10289440](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[WVER UB-Nord und HRB Engelsdorf](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[siehe WVER UB Nord Übersichtsplan\\_04](#)

[Lageplan\\_Los 2](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[Los 1: UB Nord - Rahmenvertrag für Zaunbauarbeiten](#)

[Zeitraum: 01.07.2022 - 30.06.2023](#)

[Option auf 3 mal einjährige Verlängerung](#)

[Reparaturarbeiten an bestehenden Zaunanlagen](#)

[Lieferung und Montage von neuen Zaunanlagen](#)

[Demontage und Entsorgung von alten Zaunanlagen](#)

[Los 2: Zaunbau HRB Engelsdorf](#)

[Bau eines Stabgitterzaunes für die Absicherung des Hochwasserrückhaltebeckens](#)

[Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2](#)

Los Nr.: 1 Bezeichnung: [UB Nord](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort](#)

Art und Umfang der Leistung:

[Rahmenvertrag für Zaunbauarbeiten](#)

[Zeitraum: 01.07.2022 - 30.06.2023](#)

[Option auf 3 mal einjährige Verlängerung](#)

[Reparaturarbeiten an bestehenden Zaunanlagen](#)

[Lieferung und Montage von neuen Zaunanlagen](#)

[Demontage und Entsorgung von alten Zaunanlagen](#)

Zuschlagskriterien:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien](#)

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen](#)

Los Nr.: 2 Bezeichnung: [HRB Engelsdorf](#)

Abweichender Erfüllungsort:

52457 Engelsdorf

Art und Umfang der Leistung:

Bau eines Stabgitterzaunes für die Absicherung des Hochwasserrückhaltebeckens

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Zusätzliche Angaben zum Los: Ausführungsfrist:

Beginn: 15 Werktage nach Auftragsvergabe

Ende: 30 Werktage nach Auftragsvergabe

Bei Angebotsabgabe ist zusätzlich zu den genannten Bedingungen der folgende Nachweis einzureichen:

Fachkundenachweis nach MVAS 99 (Richtlinie zur Absicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum)

Der Nachweis darf zum Beginn der Ausführung der Leistung (01.07.2022) nicht älter als 5 Jahre ab Ausstellungsdatum sein.

Sollte der Nachweis während der Vertragslaufzeit die Frist von 5 Jahren ab Ausstellungsdatum überschreiten, so ist dem AG unaufgefordert der Nachweis der erfolgten Teilnahme an einem Auffrischungskurs / einer Wiederholungsschulung eines zugelassenen Schulungsanbieters vor Ablauf der 5-Jahres-Frist nachzuweisen. Das Auffrischungsseminar / der Wiederholungsschulung muss vor dem 01.07.2022 absolviert werden. Der Nachweis über die erfolgte Teilnahme ist unverzüglich unaufgefordert dem Auftraggeber vorzulegen. Sollte dieser zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot die schriftliche Terminbestätigung über die Teilnahme an einem Seminar / einer Schulung eines zugelassenen Schulungsanbieters vorzulegen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle an einer entsprechenden Schulung teilgenommen wird. Das Seminar / die Schulung muss vor dem 01.07.2022 absolviert werden. Der Nachweis über die erfolgte Teilnahme ist unverzüglich unaufgefordert dem Auftraggeber vorzulegen. Ohne diesen Nachweis dürfen die Arbeiten nicht ausgeführt werden!

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung 01.07.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.06.2023

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Los 2:

Beginn: 15 Werktage nach Auftragsvergabe

Ende: 30 Werktage nach Auftragsvergabe

Los 1: Option auf 3 mal einjährige Verlängerung  
siehe 214\_WVER\_Besondere\_Vertragsbedingungen

Kündigung und Verlängerungsoption von Rahmenverträgen:

VOB/A (maximale Laufzeit 4 Jahre inkl. 3-maliger optionaler Verlängerung)

Beginn Rahmenvertrag: 01.07.2022 Laufzeit: 30.06.2023

Er verlängert sich jeweils um ein Jahr sofern beide Parteien eine entsprechende Willenserklärung gegenüber dem Vertragspartner schriftlich bis spätestens 31.03. des laufenden Jahres für das

Folgejahr abgeben.

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YRRYZZN/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 12.05.2022 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 24.06.2022
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YRRYZZN>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium         | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis |            |
- s) **Eröffnungstermin** am 12.05.2022 um 10:00 Uhr
- Ort
- Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Angebotsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen einzureichen.
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- Die Angebotsöffnung erfolgt gemäß § 14 (EU) VOB/A ohne Beteiligung von Bietern und ihren Bevollmächtigten.
- t) **geforderte Sicherheiten**
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- Gemäß der VOB/B und den zusätzlichen Vertragsbedingungen.
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Folgender Nachweis / Erklärung sind von allen Bewerbern (auch von präqualifizierten Unternehmen) mit dem Angebot vorzulegen:

- gültige Betriebshaftpflichtversicherung\* mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR. Diese Anforderungen sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.
- \*Der Nachweis / die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein
- Referenznachweis mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten 5 Jahre mit Angabe des Ansprechpartners; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung gemäß § 6a VOB/A begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

\*Der Nachweis / die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein

für das Los 2 ist zusätzlich der folgende Nachweis einzureichen:

Fachkundenachweis nach MVAS 99 (Richtlinie zur Absicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum) - wird nur für das Los 2 benötigt Der Nachweis darf zum Beginn der Ausführung der Leistung (01.07.2022) nicht älter als 5 Jahre ab Ausstellungsdatum sein.

Sollte der Nachweis während der Vertragslaufzeit die Frist von 5 Jahren ab Ausstellungsdatum überschreiten, so ist dem AG unaufgefordert der Nachweis der erfolgten Teilnahme an einem Auffrischungskurs / einer Wiederholungsschulung eines zugelassenen Schulungsanbieters vor Ablauf der 5-Jahres-Frist nachzuweisen. Das Auffrischungsseminar / der Wiederholungsschulung muss vor dem 01.07.2022 absolviert werden. Der Nachweis über die erfolgte Teilnahme ist unverzüglich unaufgefordert dem Auftraggeber vorzulegen.

Sollte dieser zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot die schriftliche Terminbestätigung über die Teilnahme an einem Seminar / einer Schulung eines zugelassenen Schulungsanbieters vorzulegen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle an einer entsprechenden Schulung teilgenommen wird. Das Seminar / die Schulung muss vor dem 01.07.2022 absolviert werden. Der Nachweis über die erfolgte Teilnahme ist unverzüglich unaufgefordert dem Auftraggeber vorzulegen.

Ohne diesen Nachweis dürfen die Arbeiten nicht ausgeführt werden!

- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)

Der Auftraggeber behält sich die Vorlage folgender Nachweise und Erklärungen vor:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer\*\*
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse\*,\*\*, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes\*,\*\* bzw. Bescheinigung in Steuersachen\*,\*\*, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz\*,\*\*
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft\*,\*\* des zuständigen Versicherungsträgers\*,\*\* mit Angabe der Lohnsummen

\*Die Nachweise / Erklärungen sollten nicht älter als ein Jahr sein

\*\* Bewerbern, die in der Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, werden gebeten gemäß § 6b Abs. 1 VOB/A die PQ-Nummer im Angebotsschreiben Ziffer 6 anzugeben.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Wasserverband Eifel-Rur - Revision -  
Straße Eisenbahnstraße 5  
Plz, Ort 52353, Düren  
Telefon +49 2421494-1155  
Fax +49 2421494-1009  
E-Mail nachpruefungsstelle@wver.de

Internet

### **Sonstiges**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Wasserverband Eifel-Rur die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden. Bei Zustandekommen einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Auftragnehmer wird Folgendes Vertragsbestandteil nach § 2 Abs. 6 TVgG NRW:

1.) der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgabeneinzuhalten. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen für alle seine Nachunternehmer.

2.) der öffentliche Auftraggeber hat das Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben.

3.) dem öffentlichen Auftraggeber wird ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie die Festsetzung einer Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Pflichten durch das beauftragte Unternehmen oder seiner Nachunternehmer eingeräumt.

1. Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> zur Verfügung. Die Weitergabe an Dritte, sowie die gewerbliche Nutzung der Vergabeunterlagen sind nicht gestattet.

2. Die gesamte Kommunikation zwischen der Zentralen Vergabe und den Bewerbern / Bieter - von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung - erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen.

3. Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!

4. Hinweis: Das Submissionsergebnis wird ausschließlich über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen zur Verfügung gestellt!

Bekanntmachungs-ID:

CXQ1YRRYZZN